|  |  |
| --- | --- |
| Modul 5  Parteien zur Landtagswahl | |
| Vertiefungsangebot (90 Min.)  Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation? | |
| Kompetenzschwerpunkte | **Standardkonkretisierung** |
| Methodenkompetenz | Die SuS erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Contra-Diskussion in Form einer Talk-Show. |
| Analysekompetenz | Die SuS analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteur\*innen und erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte. |
| Urteilskompetenz | Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen die Bedeutung des Wahlkampfs für Regierung, Opposition und Wähler\*innen. Anschließend sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses | | | |
| *Lehr-Lernschritt (Phasierung)* | ***Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft*** | ***Aktivitäten der Lernenden*** | ***Sozialform/ Material/Medien*** |
| Problemstellung  entdecken und  Vorstellung entwickeln  (5‘) | Die Lehrkraft…  • zeigt die Karikatur M1 und thematisiert das Unterrichtsthema: Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation? | Die SuS…  • analysieren/interpretieren die Karikatur. | UG  M1 |
| Lernmaterial bearbeiten  45 Min. | Die Lehrkraft…  • teilt die Klasse in Gruppen auf und verteilt an die Gruppen themendifferenzierte Textaufgaben sowie dazu gehörige Rollenkarten (M3-M6). | Die SuS…   * bearbeiten in Gruppen die Aufgabenstellungen, suchen im Text nach Argumenten und formulieren diese. * wählen in Gruppen jeweils eine\*n Vertreter\*in (auch zwei möglich) und erarbeiten passende Argumente für ihre Rollen. | M2  (Informationsblatt Lehrkraft)  Themendifferenzierte GA  Rollenkarten M3-M6 |
| Lernprodukte präsentieren und diskutieren  20 Min. | Die Lehrkraft…   * initiiert die Talk-Show, eröffnet das Gespräch und stellt das Thema und die Gäste vor. * sichert die Ergebnisse auf Karteikarten und heftet diese an eine Pinnwand (kann ggf. auch ein\*e Protokollant\*in machen). * steuert das Gespräch, gibt die Impulse und erteilt den Diskutierenden das Wort (kann ggf. auch ein\*e Schüler\*in machen). * bittet am Ende des Gespräches die Teilnehmer\*innen, ihre Positionen im Wesentlichen zusammenzufassen. | Die SuS…   * simulieren die Positionen. * Jede\*r Diskussions-teilnehmer\*in skizziert in der ersten Gesprächsrunde ihre\*seine Position. * führen das Streitgespräch. * positionieren sich im Blitzlicht. * die übrigen SuS beobachten das Gespräch und füllen M7 aus. | Podium  UG  M7  (Beobachtungsprotokoll)  Pinnwand  Karteikarten |
| Lernzugewinn definieren und  Urteilen  20 Min. | Die Lehrkraft…   * fordert die SuS auf, zum Verlauf der Talk-Show ein Feedback zu geben (emotionale Auswertung). * fordert die SuS auf, zur Themenfrage begründet Stellung zu nehmen (inhaltliche Auswertung). * verknüpft SuS-Stellungsnahmen und initiiert Diskussion (auch anhand der eingangs geführten Karikaturanalyse). * sichert die Ergebnisse. | * Die SuS… * geben ein Feedback zum Verlauf der Talk-Show. * distanzieren sich von ihrer Rolle (sowohl Spieler\*innen als auch Beobachter\*innen). * verknüpfen ihre Erkenntnisse mit der eingangs gezeigten Karikatur und urteilen persönlich über die Bedeutung des Wahlkampfs (eigene Positionierung). | UG |